

Sanierung Fürther Tor in Nürnberg

Auftraggeber: Stadt Nürnberg
Hochbauamt

Zeitraum: 1999 - 2000

Baukosten: ca. 0,5 Mio. €

Honorarzone: III

Leistung PSS:

Entwicklung des Sanierungskonzeptes,
Objekt- und Tragwerksplanung

Leistungsphase

2 - 5, sowie Ausschreibung und Bauleitung.



Projektdaten :

Das Fürther Tor wurde 1894 in die alte Stadtmauer gebrochen und mit einem Tunnel überwölbt. Dem Durchbruch fiel ein Stadtmauerturm zum Opfer.

Das Tunnel hat eine Breite von 11,00 m und eine Höhe von 2,30 m am Widerlager bzw. 4,60 m am Scheitel. Gleichzeitig mit diesem Projekt verliefen die Planung für ein Restaurationsgebäude auf dem sogenannten Köchertzwinger. Von den Hochbauten ist nichts mehr erhalten. (Kriegszerstörung, bzw. Beseitigung noch stehender Mauern nach dem Krieg.) Nachdem die Durchfahrt vor dem Krieg durch das Restaurant überbaut war befindet sich über dem Mauerwerksgewölbe keine Abdichtung.

Seit dem Krieg hat sich hier Humus und Wildwuchs angesammelt. Teilweise waren noch Reste des alten Bodenbelages zu sehen. Dies wiederum führte zu einer kompletten Durchfeuchtung des Gewölbes und zu erheblichen Schäden an diesem, welche durch Steinabplatzungen im Winter 1998/99 sichtbar wurden.

